Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

1D3 - Einfamilienhaushalte Deutschland (SigLinDe)

2D3 - Mehrfamilienhaushalte Deutschland (SigLinDe)

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

HK3 - Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

AB3 - Bäckereien (SigLinDe)

DB3 - Sonstige Betr. Dienstleistung (SigLinDe)

HB3 - Beherbergungen (SigLinDe)

AG3 - Gaststätten (SigLinDe)

BG3 - Gartenbau (SigLinDe)

AH3 - Handel (SigLinDe)

OK3 - Bürogebäude und ähnliche (SigLinDe)

FM3 - haushaltähnliche Gewerbebetriebe (SigLinDe)

KM3 - Metall & Kfz (SigLinDe)

DP3 - Papier & Druck (SigLinDe)

AW3 - Wäschereien (SigLinDe)

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

verfahrensspezifische Parameter:
Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://www.stadtwerke-elmshorn.de/de/Privatkunden/Netze/Gasnetz